

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

**04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit
und Staatsanwaltschaften**
E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte.	757 000 000	755 000 000	+2 000 000	756 937
111 20	052	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe.	17 000 000	17 000 000	—	16 604
111 30	052	Rückflüsse aus Verfahrenskostenstundung (in Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren).	—	—	—	—
111 40	052	Einnahmen aus Verfahrenskostenhilfe.	—	—	—	—
112 00	052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung.	6 000 000	6 000 000	—	5 917
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	200 000 000	165 000 000	+35 000 000	210 638
119 01	052	Vermischte Einnahmen.	3 000 000	2 500 000	+500 000	3 394
124 01	052	Mieten und Pachten. Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unter- künfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	500 000	515 000	-15 000	482
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	80 000	80 000	—	76

Übrige Einnahmen

162 00	052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—	—	—
231 00	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	1 200 000	1 200 000	—	1 578
232 00	052	Sonstige Zuweisungen von Ländern. s. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben	—	—	—	111
235 00	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
236 00	052	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 428 01	—	—	—	71
Gesamteinnahmen Kapitel 04 210.			984 780 000	947 295 000	+37 485 000	995 807

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1	Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger.	760 000	EUR
2	Sonstige Einnahmen.	756 240 000	EUR
	Zusammen.	757 000 000	EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2010 auf 72,33 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,50 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12. August 1999 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung sollen ab dem 01.12.2011 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 30 gebucht werden, um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen. Eine realistische Aufteilung der Haushaltsansätze zwischen den Titeln 111 01 und 111 30 ist mangels Anhaltspunkten zur Höhe der Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung derzeit noch nicht möglich. Daher erhält der Titel 111 30 einen Strichansatz, der Ansatz bei Titel 111 01 enthält auch die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung.

Zu Titel 111 20:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 40.

Zu Titel 111 30:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

Zu Titel 111 40:

Einnahmen aus Verfahrenskostenhilfe gemäß § 76 FamFG. Bisher mitveranschlagt bei Titel 111 20.

Zu Titel 112 01:

Im Haushaltsjahr 2012 wird mit folgenden Einnahmengerechnet:

1.	Gerichtskosten.	22 100 000	EUR
2.	Geldstrafen.	103 300 000	EUR
3.	Geldbußen.	41 600 000	EUR
4.	Geldauflagen.	33 000 000	EUR
	Zusammen.	200 000 000	EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2010 rd. 24,3 Mio. € (2009: rd. 29,1 Mio. Euro) gezahlt worden.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Zu Titel 236 00:

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 428 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. Die Ausgaben der Titel 412 00, 427 30, 429 10, 453 01 und 459 00 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.
2. Die Ausgaben der Titel 422 01 und 428 01 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 00 überschritten werden.

412 00	052	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden.	4 000 000	4 130 000	-130 000	3 926
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige.	3 780 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen.	204 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen.	15 400 EUR
Zusammen.	<u>4 000 000 EUR</u>

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 650 447 200 626 406 700 +24 040 500 619 639

Planstellen

2012	2011	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
15	15	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht
111	111	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
111	111	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
148	148	Stellen
248	248	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
23	23	davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
38	38	Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage. Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
78	78	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
207	207	Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage. Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
330	330	Richter/Richterin am Oberlandesgericht
		davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand
		Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
445	445	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
		davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
		Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/ -in an einer Hochschule ist eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten
		davon 5 (5) kw ab 01.01.2013
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.375	1.375	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge.	609 696 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	38 346 900 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung).	938 700 EUR
4. Hausdienstvergütungen.	1 349 800 EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht.	115 300 EUR
Zusammen.	650 447 200 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 1	Umsetzung von 1 Planstelle Staatsanwalt/Staatsanwältin in den Einzelplan 02 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	–	1
R 1	Umwandlung von 46 Planstellen (Staatsanwalt/Staatsanwältin) in 46 Stellen für Richter/Richterinnen auf Probe (BesGr. R 1)	–	46
R 1	Umwandlung von 1 Planstelle Staatsanwalt/Staatsanwältin aus 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13)	1	–
R 1	Umsetzung von 3 Planstellen Richter/Richterin am Amtsgericht/Landgericht in das Kapitel 04 250 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2011	–	3
R 1	Umwandlung von 5 Planstellen Richter/Richterin am Amtsgericht/Landgericht in 5 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1)	5	5
R 1	Umwandlung von 136 Planstellen (Richter/Richterin am Amtsgericht/Landgericht) in 136 Stellen für Richter/Richterinnen auf Probe (BesGr. R 1)	–	136
A 15	Hebung von 1 Planstelle (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) aus 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 14	Hebung von 1 Planstelle (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) aus einer Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 14	Hebung von 1 Planstelle (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) in eine Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13 h.D.	Hebung von 1 Planstelle (Regierungsrat/Regierungsrätin) in eine Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13 h.D.	Umwandlung von 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin in 1 Planstelle Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1)	–	1
A 13 h.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 13 gD (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin)	1	–
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 hD (Regierungsrat/Regierungsrätin)	–	1
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin ohne Besoldungsaufwand aus dem Kapitel 04 410 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin	1	–
A 12	Absenkung von 6 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) in 6 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 11	Absenkung von 17 Planstellen Justizamtmann/Justizamtfrau in 17 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	17
A 11	Absenkung von 6 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtfrau) aus 6 Planstellen der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 10	Absenkung von 25 Planstellen Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin in 25 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	25
A 10	Absenkung von 17 Planstellen Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin aus 17 Planstellen Justizamtmann/Justizamtfrau (BesGr. A 11) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	17	–
A 9 g.D.	Absenkung von 25 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin aus 25 Planstellen Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin (BesGr. A 9) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	25	–
A 9 g.D.	Umwandlung von 2 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) aus 2 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin (BesGr. A 7)	2	–
A 9 g.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus dem Kapitel 04 230 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Planstelle Justizinspektor/Justizinspektorin	1	–
A 9 g.D.	Umwandlung von 1 Planstelle Justizinspektor/Justizinspektorin aus 1 Planstelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin der Titelgruppe 60	1	–
A 8	Absenkung von 11 Planstellen Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin in 11 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	11
A 8	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin aus dem Kapitel 04 230 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Planstelle Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin (BesGr. A 8)	1	–

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
723	764	Staatsanwalt/Staatsanwältin 66 (66) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.200	2.344	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht davon 11 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden				
2.934	3.119	Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
4	4	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
40	39	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
50	50	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
29	30	Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
196	197	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin 39 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
186	186	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin Auf 10 Stellen können Staatsanwälte/Staatsanwältinnen (Richter/Richterinnen auf Probe) der BesGr. R 1 für bis zu 2 Jahre geführt werden. 37 (37) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
382	383	Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
123	123	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
605	610	Justizamtsrat/Justizamtsrätin davon 1 (-) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
730	735	Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
1.035	1.046	Justizamtsmann/Justizamtsfrau davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
		Bes.Gr. A 10				
702	710	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		Bes.Gr. A 9				
218	189	Justizinspektor/Justizinspektorin				
		Bes.Gr. A 9				
1.323	1.323	Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 394 (394) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO				
728	728	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 218 (218) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO				
2.051	2.051	Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 8	Umwandlung von 2 Planstellen Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin aus 2 Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin (BesGr. A 8)	2	2
A 8	Realisierung von 4 kw-Vermerken "ab 01.01.2010" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk zu Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) bei 4 Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin	–	4
A 7 m.D.	Umwandlung von 3 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin aus 3 Planstellen Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin (BesGr. A 7)	3	–
A 7 m.D.	Absenkung von 24 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin in 24 Planstellen der BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	24
A 7 m.D.	Absenkung von 11 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin aus 11 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	11	–
A 7 m.D.	Umwandlung von 2 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin (BesGr. A 7) in 2 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9)	–	2
A 7 m.D.	Umwandlung von 2 Planstellen Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin in 2 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin (BesGr. A 6)	–	2
A 7 m.D.	Umwandlung von 3 Planstellen Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin in 3 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin (BesGr. A 7)	–	3
A 6 m.D.	Absenkung von 24 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin aus 24 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	24	–
A 6 m.D.	Umsetzung von 2 Planstellen Regierungssekretär/Regierungssekretärin aus dem Kapitel 04 230 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin (BesGr. A 6)	2	–
A 6 e.D.	Absenkung von 3 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in 3 Planstellen der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	3
A 6 e.D.	Umwandlung von 2 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin aus 2 Planstellen Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin (BesGr. A 7)	2	–
A 5 e.D.	Absenkung von 2 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in 2 Planstellen der BesGr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 5 e.D.	Absenkung von 3 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin aus 3 Planstellen der BesGr. A 6 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	3	–
A 4	Absenkung von 2 Planstellen Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin aus 2 Planstellen der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
Zusammen		112	296

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 8				
	319	325				
	1.118	1.126				
		Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin				
		Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	1	1				
	28	28				
		Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
		Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin				
	1.466	1.480				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	1.121	1.133				
	13	18				
		Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
		Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin				
		Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin				
	1.134	1.151				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 6				
	397	371				
	1	1				
		Justizsekretär/Justizsekretärin				
		Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin				
	398	372				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	25	25				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 6				
	267	268				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
	587	586				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
	597	595				
		Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	—	—				
		Bes.Gr. A 3				
		Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin				
		120 Dienstwohnung(en)				
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die BesGr A 6 e.D. - A 3.				
	14.216	14.400				
		Planstellen				
		davon				
	120	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	4.624	4.809				
	3.067	3.063				
	5.049	5.054				
	1.476	1.474				
		Höherer Dienst				
		Gehobener Dienst				
		Mittlerer Dienst				
		Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ)				
	2012	2011				
		Bes.Gr. A 15				
	3	3				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
	2	3				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
	13	13				
		Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		6 (6) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO.				
		Bes.Gr. A 12				
	26	26				
		Justizamtsrat/Justizamtsrätin				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 2.756 Planstellen des gehobenen Justizdienstes entfallen 1528 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1453):

A 13 (8 v.H.):	116	(davon 39 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	363	
A 11 (40 v.H.):	581	
A 10 (17,5 v.H.):	255	
A 9 (9,5 v.H.):	138	

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (25):

A 13 (10 v.H.):	2
A 12 (20 v.H.):	5
A 11 (50 v.H.):	13
A 10 (13 v.H.):	3
A 9 (7 v.H.):	2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 3.959 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1514 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1447):

A 9 (80 v.H.):	1.158	(davon 347 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	289	

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (67):

A 9 (20 v.H.):	13	(davon 4 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	34	
A 7 (20 v.H.):	13	
A 6 (10 v.H.):	7	

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2012	2011
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen		4	4

Stellen für Richterinnen und Richter auf Probe

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2012	2011
R 1	Richter/Richterin auf Probe	182	–
Zusammen		182	–

Zugang:

182 Stellen Richter/Richterin auf Probe umgewandelt aus 136 Planstellen Richter/Richterin am Amtsgericht/Landgericht (BesGr. R 1) und 46 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1)

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
5	5	Bes.Gr. A 11 Justizamtman/Justizamtfrau				
62	63	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin				
18	19	42 (43) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 BBesO. Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin				
80	82	11 (11) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 BBesO. Stellen				
13	13	Bes.Gr. A 8 Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin				
2	2	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
2	2	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
1	1	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
147	150	ATZ - Stellen				
Leerstellen						
2012	2011					
1	1	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht				
4	4	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin				
2	2	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 2 (2) mit Amtszulage -				
15	15	Richter/Richterin am Amtsgericht				
5	5	Richter/Richterin am Oberlandesgericht				
26	26	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht Stellen				
93	95	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin				
342	345	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
435	440	Stellen				
1	—	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
7	3	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amts-anwältin				
6	1	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
13	4	Stellen				
82	54	Bes.Gr. A 11 Justizamtman/Justizamtfrau				
160	155	Bes.Gr. A 10 Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
81	56	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 3	–	–	–	–	1	–		1	1
R 2	6	7	2	–	7	4		26	26
R 1	63	11	302	–	40	19		435	440
A 13 g.D.	–	1	–	–	–	–		1	–
A 12	–	4	9	–	–	–		13	4
A 11	36	12	34	–	–	–		82	54
A 10	77	3	80	–	–	–		160	155
A 9 g.D.	24	3	54	–	–	–		81	56
A 9 m.D.	13	10	5	–	–	1		29	31
A 8	45	18	11	–	1	–		75	65
A 7 m.D.	158	15	77	–	–	1		251	190
A 6 e.D.	2	–	–	–	–	–		2	–
A 6 e.D.	99	3	51	–	–	1		154	136
A 5 e.D.	–	–	–	–	–	–		–	1
A 4	–	–	1	–	–	–		1	2
A 3	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	523	87	626	–	49	26		1311	1161

Leerstellen für Richterinnen und Richter auf Probe

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
R 1	–	–	26	–	–	–		26	–
Zusammen	–	–	26	–	–	–		26	–

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 9				
	20	22 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin davon 6 (6) mit Amtszulage				
	9	9 Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 3 (3) mit Amtszulage				
	29	31 Stellen				
		Bes.Gr. A 8				
	1	— Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin				
	74	65 Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin				
	75	65 Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	251	190 Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
	154	136 Justizsekretär/Justizsekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
	2	— Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
	—	1 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
	1	2 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	1.311	1.161 Leerstellen				

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	8 510 400	13 828 400	-5 318 000	5 661
427 01 052	Entgelte für Aushilfen.	2 278 400	2 278 400	—	11 289
427 21 052	Entgelte für geprüfte Auszubildende.	—	—	—	250
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen.	850 000	900 000	-50 000	801

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	7 743 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	767 400 EUR
Zusammen.	8 510 400 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2012	2011
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13 h.D.	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	–	–
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	656	620
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	415	419
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		1081	1049
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen

A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	186	163
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	129	131
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		319	298

Die Stellen und Mittel für Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 bei Titel 429 10 veranschlagt.

Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit 2 Anwärter/Anwärterinnen und für die Arbeitsgerichtsbarkeit 1 Anwärter/Anwärterin des mittleren Justizdienstes.

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.000 Kandidaten/Kandidatinnen), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
428 01 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Titel 236 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	242 344 100	226 183 200	+16 160 900	229 576

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge.	210 637 900	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen.	6 100	EUR
Zusammen.	242 344 100	EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	9	-
Gehobener Dienst	222	223	-1
Mittlerer Dienst	4859	4548	+311
Einfacher Dienst	104	105	-1
Gesamt	5194	4885	+309

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 7 (7) Stellen kw, davon

- 5 (5) kw ab 01.01.2013 Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst.
- (1) kw zum 31.12.2011 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).
- 1 (-) kw zum 31.12.2013 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).
- 1 (1) kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Länder entfallen.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 58 (59) Stellen kw - Org.Untersuchung Reinigungsdienst.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung von 1 Stelle in die Titelgruppe 60	-	1
Mittlerer Dienst	Umsetzung von 15 Stellen aus der Titelgruppe 60	15	-
	Umsetzung von 1 Stelle aus dem Epl. 03, Kapitel 03 020 Titel 428 01	1	-
	Realisierung von 10 kw-Vermerken "ab 01.01.2010" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk zu Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	10
	Realisierung von 1 kw-Vermerk "31.12.2011"	-	1
	305 neue Stellen (Abbau befristeter Arbeitsverhältnisse)	305	-
	Umsetzung von 1 Stelle aus dem Kapitel 04 230 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	1	-
Insgesamt		322	11
Einfacher Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk (Org.Untersuchung 1993 - Reinigungsdienst)	-	1
Zusammen		322	13

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	33	35	-2
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	35	37	-2

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2012	2011
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Gehobener Dienst	3	–	3	–		6	7	
Mittlerer Dienst	425	–	195	–		620	613	
Einfacher Dienst	1	–	–	–		1	–	
Zusammen	429	–	198	–		627	620	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2012	2011
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	912	912
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1063	1063

Erläuterungen zu den Stellen für Auszubildende:

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
429 10 052	Vergütungen der Referendarinnen und Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst.	56 000 000	61 376 700	-5 376 700	54 150
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	—	—	—	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	750 000	750 000	—	615
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten. Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	53 500 000	53 500 000	—	54 638
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50 sind übertragbar. 2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen. 4. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel der Gruppen 111 und 112 geleistet werden. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-E-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	53 525 300	53 631 100	-105 800	49 744
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	405 000	390 000	+15 000	364
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung.	470 000	470 000	—	417
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 100 000	1 240 000	-140 000	1 064

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

1. Gesamtvergütung.	52 335 200 EUR
2. Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.. . . .	3 664 800 EUR
Zusammen.	56 000 000 EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 429 10 veranschlagt.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2012	2011
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	—	—
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	—	—
b) ohne Entgelt	—	—
4. in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	6157	6157
Zusammen	6157	6157

Erläuterungen zu den Stellen für Referendare/Referendarinnen:

Die Stellen für Referendarinnen/Referendare werden seit dem Haushaltsjahr 2006 in einem eigenen Titel veranschlagt. Bis zum Haushaltsjahr 2005 erfolgte die Veranschlagung bei Titel 422 02.

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung.	700 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	750 000 EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2010 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher.	21 720 000 EUR
Vollstreckungsvergütung für die.	— EUR
- Gerichtsvollzieher.	4 443 000 EUR
- Vollziehungsbeamten.	110 000 EUR
- Auslagenerstattung.	27 660 000 EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istaussgaben ab.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	8 486 100 EUR
2. Bücher und Zeitschriften.	3 520 000 EUR
3. Kommunikation.	39 000 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	2 454 200 EUR
5. Sonstiges.	65 000 EUR
Zusammen.	53 525 300 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB zu zahlen sind.	977 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	123 000 EUR
Zusammen.	1 100 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
517 04 052	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	31 575 600	31 235 600	+340 000	30 555
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60	6 719 700	6 776 900	-57 200	6 352
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	630 900	552 300	+78 600	459

Erläuterungen

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind..	30 500 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	1 075 000 EUR
Zusammen.	31 575 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2012 (EUR)
OLG/GStA-Bezirk Düsseldorf		
GStA Düsseldorf	2.844	360.000
StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	2.470.000
StA Wuppertal, Hofaue 23	5.462	725.000
13 weitere Anmietungen	5.042	447.530
Summe	29.246	4.002.530
OLG/GStA-Bezirk Hamm		
OLG Hamm, Am Hülsenbusch 39	1.870	160.000
AG Hagen (ZEMA I)	4.600	530.000
AG Tecklenburg	2.298	270.000
StA Paderborn	2.584	205.000
12 weitere Anmietungen	5.497	438.600
Summe	16.849	1.603.600
OLG/GStA-Bezirk Köln		
AG Königswinter	2.245	320.000
AG Eschweiler	1.206	150.000
AG Wermelskirchen	1.568	235.000
7 weitere Anmietungen	3.040	408.530
Summe	8.059	1.113.530
Zusammen	54.154	6.719.660

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60.	110 612 700	109 461 300	+1 151 400	108 291

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
OLG-Bezirk Düsseldorf			
1_1011, 1_1049, 1_1058	Oberlandesgericht Düsseldorf	23.858	6.350.450
1_748	Landgericht Düsseldorf	15.445	2.070.900
1_749	Amtsgericht Düsseldorf	22.800	3.059.500
1_750	Amtsgericht Langenfeld	5.146	307.400
1_117	Amtsgericht Neuss	11.387	782.350
1_751	Amtsgericht Ratingen	1.562	157.400
1_190	Landgericht Duisburg	8.858	792.000
1_173	Amtsgericht Dinslaken	2.597	195.050
1_162, 1_996	Amtsgericht Duisburg	10.577	930.600
1_163	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	572.250
1_898	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	404.250
1_899, 1_900	Amtsgericht Mülheim	3.829	291.350
1_160	Amtsgericht Oberhausen	5.664	753.100
1_159	Amtsgericht Wesel	4.398	271.650
1_901	Landgericht Kleve	3.054	323.650
1_902	Amtsgericht Emmerich	1.818	127.800
1_154	Amtsgericht Geldern	3.829	362.450
1_901, 228_1	Amtsgericht Kleve	3.131	298.050
1_156	Amtsgericht Moers	3.636	408.600
1_164	Amtsgericht Rheinberg	3.076	210.150
1_134	Landgericht Krefeld	5.749	431.700
1_135	Amtsgericht Kempen	1.701	194.600
1_131	Amtsgericht Nettetal	1.570	119.100
1_138	Amtsgericht Krefeld	6.470	458.850
1_995	Amtsgericht Krefeld	5.344	466.300
1_931	Landgericht Mönchengladbach	6.177	626.850
1_814	Amtsgericht Erkelenz	2.519	139.400
1_932	Amtsgericht Grevenbroich	1.385	292.100
1_933	Amtsgericht Mönchengladbach	7.790	688.200
1_934	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.930	302.750
1_137	Amtsgericht Viersen	5.265	373.600
1_711	Landgericht Wuppertal	10.966	2.206.050
1_703	Amtsgericht Wuppertal	14.800	2.975.850
1_1080	Amtsgericht Mettmann	3.885	888.150
1_707	Amtsgericht Remscheid	4.201	556.650
1_845	Amtsgericht Solingen	5.407	407.400
1_705	Amtsgericht Velbert	4.898	486.300
Summe		236.800	30.282.800

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
OLG-Bezirk Hamm:			
1_387, 1_402	Oberlandesgericht Hamm	27.924	4.425.600
1_385, 1_386	Landgericht Arnsberg	5.010	290.550
1_382	Amtsgericht Arnsberg	5.487	298.700
1_380	Amtsgericht Brilon	2.200	180.400
1_380	Amtsgericht Marsberg	772	35.450
1_379	Amtsgericht Medebach	815	38.550
1_378	Amtsgericht Menden	2.056	138.600
1_177	Amtsgericht Meschede	2.455	126.000
1_415	Amtsgericht Schmalleberg	977	51.250
1_417	Amtsgericht Soest	3.727	205.850
1_390	Amtsgericht Warstein	1.394	58.650
1_428	Amtsgericht Werl	953	49.950
1_825, 1_561, 1_562	Justizbehörden Bielefeld	41.969	3.393.250
1_826	Amtsgericht Bad Oeynhausen	5.096	312.100
1_560	Amtsgericht Bünde	1.781	207.850
1_559	Amtsgericht Gütersloh	2.417	235.100
1_546	Amtsgericht Halle	2.325	231.050
1_547	Amtsgericht Herford	3.556	201.900
1_548	Amtsgericht Lübbecke	4.696	249.400
1_550	Amtsgericht Rahden	1.561	70.000
1_551	Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück	1.272	66.550
1_94	Justizzentrum Bochum	31.250	3.034.500
1_87	Amtsgericht Herne	2.697	166.600
1_96	Amtsgericht Herne-Wanne	2.000	102.200
1_488	Amtsgericht Recklinghausen	8.141	557.350
1_860	Amtsgericht Witten	4.058	311.450
1_884	Landgericht Detmold	5.382	359.550
1_528	Amtsgericht Blomberg	2.566	115.800
1_885	Amtsgericht Detmold	5.012	322.600
1_529	Amtsgericht Lemgo	5.055	249.000
1_97	Landgericht Dortmund	13.444	1.716.000
1_486	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.515	182.700
1_861	Amtsgericht Dortmund	18.808	2.572.550
1_427	Amtsgericht Hamm	6.872	525.900
1_862	Amtsgericht Kamen	3.026	207.900
1_98	Amtsgericht Lünen	4.983	281.000
1_103	Amtsgericht Unna	3.445	296.950
1_165	Landgericht Essen	19.781	1.687.150
1_480	Amtsgericht Bottrop	4.893	326.200
1_485	Amtsgericht Dorsten	2.675	233.950
1_166	Amtsgericht Essen	8.560	801.200
1_904	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	303.150
1_167	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	197.050
1_484	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	537.200
1_481	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.149	382.650
1_478	Amtsgericht Gladbeck	3.005	271.100
1_111	Amtsgericht Hattingen	2.434	158.200
1_958	Amtsgericht Marl	5.075	303.050
1_425	Landgericht Hagen	9.818	810.000
1_424	Amtsgericht Altena	1.969	217.200
1_423	Amtsgericht Hagen	7.121	657.650
1_422	Amtsgericht Iserlohn	6.349	377.050
1_419, 1_421	Amtsgericht Lüdenscheid	5.291	724.050

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_359	Amtsgericht Meinerzhagen	1.430	83.950
1_418	Amtsgericht Plettenberg	958	81.050
1_863	Amtsgericht Schwelm	3.421	217.700
1_864	Amtsgericht Schwerte	1.799	108.800
1_110	Amtsgericht Wetter	1.441	135.600
1_695	Landgericht Münster	12.864	1.031.200
1_959	Amtsgericht Ahaus	3.275	194.700
1_696	Amtsgericht Ahlen	3.437	225.900
1_661, 1_676	Amtsgericht Beckum	2.976	358.300
1_960	Justizzentrum Bocholt	5.081	674.100
1_439	Amtsgericht Borken	2.272	175.650
1_443	Amtsgericht Coesfeld	4.490	236.300
1_961	Amtsgericht Dülmen	1.465	146.650
1_962	Amtsgericht Gronau	1.380	100.250
1_441	Amtsgericht Ibbenbüren	2.114	195.850
1_440	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	144.500
1_697	Amtsgericht Münster	10.522	712.900
1_963	Amtsgericht Rheine	2.695	143.250
1_446	Amtsgericht Steinfurt	4.474	234.650
1_666	Amtsgericht Warendorf	2.852	117.050
1_534, 1_886	Justizzentrum Paderborn	10.149	996.650
1_543	Amtsgericht Brakel	2.234	114.650
1_531	Amtsgericht Delbrück	1.584	91.900
1_533	Amtsgericht Höxter	1.462	76.950
1_388	Amtsgericht Lippstadt	4.205	218.750
1_535	Amtsgericht Warburg	1.434	75.700
1_403, 1_413	Justizzentrum Siegen	12.640	1.162.600
1_416	Amtsgericht Bad Berleburg	2.077	108.600
1_430	Amtsgericht Lennestadt	1.770	308.200
1_414	Amtsgericht Olpe	3.693	228.600
Summe		445.697	38.556.600

OLG-Bezirk Köln:

398 _1	Oberlandesgericht Köln	35.525	4.333.550
1_1075	Justizzentrum Aachen/Neubau	27.334	7.727.900
399 _1	Landgericht Aachen/Altbau	15.494	1.543.700
1_815	Amtsgericht Düren	9.263	713.450
402 _1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	201.000
403 _1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	190.700
404 _1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	141.750
405 _1	Amtsgericht Jülich	2.056	129.950
406 _1	Amtsgericht Monschau	1.640	90.750
407 _1	Amtsgericht Schleiden	2.580	114.650
1_834	Land- und Amtsgericht Bonn	23.809	6.530.800
413 _1	Amtsgericht Euskirchen	7.745	675.650
414 _1	Amtsgericht Königswinter	1.453	148.700
415 _1	Amtsgericht Rheinbach	1.983	219.950
416 _1	Amtsgericht Siegburg	12.105	659.400
1_1180	Amtsgericht Waldbröl	995	194.700
422 _1	Landgericht Köln	50.619	7.078.950
422 _2	Landgericht Köln	16.703	779.400
423 _1	Amtsgericht Bergheim	5.833	356.450
424 _2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	5.318	618.450
425 _1	Amtsgericht Brühl	4.480	351.450

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
426 _1	Amtsgericht Gummersbach	1.959	141.450
427 _1	Amtsgericht Kerpen	4.572	262.450
429 _1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	373.400
431 _1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	159.100
Summe		247.546	33.737.700
GStA-Bezirk Düsseldorf			
1_1139, 11_42	Staatsanwaltschaft Düsseldorf/Aktenlager	1.527	70.200
1_223	Staatsanwaltschaft Duisburg	5.948	547.850
1_200, 1_980	Staatsanwaltschaft Kleve	3.249	246.400
176 _1	Staatsanwaltschaft Krefeld	4.019	359.150
1_1171	Staatsanwaltschaft Krefeld/Aktenlager	682	25.000
1_129	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	320.800
1_1051	Staatsanwaltschaft Wuppertal/Aktenlager	655	31.400
Summe		20.030	1.600.800
GStA-Bezirk Hamm:			
1_026	Generalstaatsanwaltschaft Hamm	2.457	338.000
1_391, 1_392	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.773	186.650
1_883	Staatsanwaltschaft Detmold	3.298	203.500
1_376, 1_859	Staatsanwaltschaft Dortmund	9.093	762.000
1_1067	Staatsanwaltschaft Essen	9.694	1.744.350
1_389, 1_994	Staatsanwaltschaft Hagen	7.057	421.000
1_693	Staatsanwaltschaft Münster	8.157	656.100
Summe		42.529	4.311.600
GStA-Bezirk Köln			
196 _2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	695.600
197 _1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.427.600
Summe		20.215	2.123.200
Zusammen		1.012.817	110.612.700

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	3 300 000	3 300 000	—	2 847
525 01 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 400 000	3 400 000	—	2 116
525 02 052	Lehr- und Lernmittel.	58 400	58 400	—	56
526 01 052	Sachverständige.	180 000	180 000	—	170
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten.	260 000	260 000	—	167
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	900 000	900 000	—	756
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	250 000	250 000	—	181
532 10 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren -. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 20, Titel 546 41 sowie mit den Ausgaben der Gruppe 532 der Kapitel 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250.	400 500 000	384 000 000	+16 500 000	375 515
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren. 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 10. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 41 sowie mit den Ausgaben der Gruppe 532 in den Kapiteln 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250.	48 000 000	46 000 000	+2 000 000	42 355
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten.	5 000	5 000	—	2
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten). 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	800 000	614 000	+186 000	474
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	400 000	400 000	—	151
546 01 052	Vermischte Ausgaben.	100 000	100 000	—	61
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	7 000 000	7 000 000	—	6 427
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	165 000	160 000	+5 000	552
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen.	660 000	660 000	—	519

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen - ohne Familiensachen - (Prozesskostenhilfe)	24 965 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Familiensachen (Verfahrenskostenhilfe).	90 357 000 EUR
3. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Verfahrensbeistände in Familiensachen.	10 375 000 EUR
4. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte.	54 625 000 EUR
5. Entschädigung für Zeugen.	13 538 000 EUR
6. Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen).	147 215 000 EUR
7. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	9 794 000 EUR
8. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Beratungshilfeangelegenheiten.	20 280 000 EUR
9. Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen.	14 855 000 EUR
10. Vergütung für Dolmetscher und Übersetzer.	14 496 000 EUR
Zusammen.	400 500 000 EUR

Zu Titel 532 20:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen.	434 000 EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder.	36 080 000 EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen.	102 000 EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen.	11 353 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen.	31 000 EUR
Zusammen.	48 000 000 EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 2009: 984, 2010: 968. Mehr zur Ausweitung des Rechtskundeförderungsangebots an Schulen sowie zur verstärkten Einrichtung von praktischen Studienzeiten nach § 8 JAG.

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

- die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespresseggesetz NRW.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
546 41 052	Entschädigungsleistungen nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. Siehe Haushaltsvermerke bei den Titeln 532 10 und 532 20.	—	—	—	—
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer.	207 205 000	197 400 000	+9 805 000	183 393
547 10 052	Ausgaben für die Langzeitarchivierung von Akten. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 547 60. Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	1 000 000	—	+1 000 000	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 631 00.					
632 10 059	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen.	200 000	200 000	—	137
632 40 052	Anteil des Landes an den Kosten des europäischen Mahnverfahrens. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Kapitel 04 020 Titelgruppe 60.	150 000	300 000	-150 000	74
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz.	11 100 000	10 567 000	+533 000	10 260
633 10 052	Kosten der nachsorgenden Betreuung entlassener Gefangener in forensischen Ambulanzen. Aus diesen Mitteln können auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung finanziert werden. Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	2 000 000	2 000 000	—	10
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehranamtlichen Arbeit.	1 139 800	1 139 800	—	1 139
684 11 056	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs. .	861 100	861 100	—	—
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit. . .	200 000	200 000	—	200
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern.	638 200	638 200	—	428
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger.	—	—	—	130
684 50 052	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der Täterarbeit.	349 600	349 600	—	—
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. in Bochum.	10 200	10 200	—	10
687 00 052	Anteil des Landes an den Kosten des Büros für Euregionale Zusammenarbeit in Maastricht.	50 900	—	+50 900	—

Erläuterungen

Zu Titel 546 41:

Nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wird ein Verfahrensbeteiligter, der infolge unangemessener Dauer eines Gerichtsverfahrens einen Nachteil erleidet, angemessen entschädigt. Diese Haushaltsstelle dient der getrennten kassenmäßigen Buchung von evtl. Entschädigungszahlungen. In welcher Höhe im Jahr 2012 voraussichtlich Entschädigungszahlungen kassenwirksam werden, kann nicht abgeschätzt werden. Es wird daher zunächst ein Strichansatz ausgebracht.

Zu Titel 546 50:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1835a BGB)	18 300 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB.	600 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG).	176 500 000 EUR
4. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger).	6 400 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich.	5 250 000 EUR
6. Gruppen-Haftpflichtversicherung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer.	155 000 EUR
Zusammen.	207 205 000 EUR

Zu Titel 547 10:

Ausgaben für externe Dienstleister im Zusammenhang mit der Langzeitarchivierung von Justizakten.

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, die gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 35 MRVG ein jährliches Budget für die von ihnen betriebenen Einrichtungen/Abteilungen erhalten, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten.

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 7 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

Zu Titel 684 11:

Bis einschließlich 2010 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 684 10.

Zu Titel 684 40:

Seit 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 684 40.

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsamtseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40, 546 41 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	329 700	619 500	-289 800	403
812 10	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 812 60. Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	2 757 200	2 684 000	+73 200	3 436
812 20	052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	1 068 000	650 000	+418 000	854

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	— EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	87 000 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	38 200 EUR
5. PKW der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	— EUR
6. PKW der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR)	— EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge	166 000 EUR
8. Sonstiges	38 500 EUR
Zusammen	329 700 EUR

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	— EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	260 100 EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	100 000 EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	1 023 800 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	237 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	1 066 300 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	70 000 EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	— EUR
9. Sonstiges	— EUR
Zusammen	2 757 200 EUR

Zu Titel 812 20:

Mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
- Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.
- Die Ausgaben des Titels 453 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	27 606 800	28 516 200	-909 400	25 562
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2012	2011	
41	41	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
113	113	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
217	217	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
225	224	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
123	125	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin

719

720

Planstellen

—

davon
Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

—

Höherer Dienst

719

720

Gehobener Dienst

—

Mittlerer Dienst

—

Einfacher Dienst

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
—	—	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
1	1	ATZ - Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 60:

1. Dienstbezüge.	25 797 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	1 809 800 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung).	— EUR
4. Hausdienstvergütungen.	— EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht.	— EUR
Zusammen.	27 606 800 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 10	Hebung von 1 Planstelle Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin aus einer Planstelle der BesGr. A 9 (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 9 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin in eine Planstelle der BesGr. A 10 (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 9 g.D.	Umwandlung von 1 Planstelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin in 1 Planstelle Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) unter gleichzeitiger Verlagerung in das Stammkapitel	—	1
Zusammen		1	2

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Leerstellen

2012	2011	
—	1	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmann/Sozialamtfrau
21	14	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
21	17	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
42	32	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 g.D.	–	–	–	–	–	–		–	–
A 12	–	–	–	–	–	–		–	–
A 11	–	–	–	–	–	–		–	1
A 10	7	–	14	–	–	–		21	14
A 9 g.D.	4	–	17	–	–	–		21	17
Zusammen	11	–	31	–	–	–		42	32

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	2012 EUR	TEUR
427 60 052	Entgelte für Aushilfen.		24 100	24 100	—	469
428 60 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.		8 962 000	7 363 000	+1 599 000	8 947

Erläuterungen

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 428 60:

1. Gesamtbezüge.	8 092 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	869 200 EUR
Zusammen.	8 962 000 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	6	+1
Mittlerer Dienst	157	175	-18
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	165	182	-17

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 (1) Stelle kw - Org.Unters.Reinigungsdienst

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung von 1 Stelle aus Titel 428 01	1	-
Mittlerer Dienst	Umsetzung von 15 Stellen nach Titel 428 01	-	15
	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2010" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk zu Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	3
Insgesamt		-	18
Zusammen		1	18

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2012	2011
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
453 60 052	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.		200	2 000	-1 800	—
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .		830 000	830 000	—	697
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).		50 000	50 000	—	34
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .		800 000	900 000	-100 000	704

Erläuterungen

Zu Titel 453 60:

1	Trennungsschädigung.	200 EUR
2	Umzugskostenvergütung.	— EUR
	Zusammen.	200 EUR

Zu Titel 511 60:

1.	Geschäftsbedarf.	130 000 EUR
2.	Bücher und Zeitschriften.	23 000 EUR
3.	Kommunikation.	500 000 EUR
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	170 000 EUR
5.	Sonstiges.	7 000 EUR
	Zusammen.	830 000 EUR

Zu Titel 517 60:

1.	Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	370 000 EUR
2.	Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen.	422 000 EUR
3.	Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	8 000 EUR
	Zusammen.	800 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
518 60 052	Mieten für die Diensträume des ambulanten Sozialen Dienstes. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 01 und 518 04 überschritten werden.	3 562 100	3 483 300	+78 800	3 381
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	180 000	180 000	—	94
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	105 000	105 000	—	71
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienst- reisen.	600 000	600 000	—	479

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 590 400 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	971 700 EUR
Zusammen.	3 562 100 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2012 (EUR)	
OLG - Bezirk Düsseldorf			
19 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.143	553.100	
Summe	5.143	553.100	
OLG - Bezirk Hamm			
45 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	10.079	1.208.400	
Summe	10.079	1.208.400	
OLG - Bezirk Köln			
Ambulanter Sozialer Dienst Aachen	1.002	210.000	
Ambulanter Sozialer Dienst Köln	1.765	220.000	
12 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.770	398.900	
Summe	5.537	828.900	
Zusammen	20.759	2.590.400	
Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
OLG-Bezirk Düsseldorf			
1_740	Ambulanter Sozialer Dienst Düsseldorf	1.043	191.300
1_1149	Ambulanter Sozialer Dienst Mönchengladbach	873	71.100
1_1050	Ambulanter Sozialer Dienst Wuppertal	663	71.200
Summe		2.579	333.600
OLG-Bezirk Hamm			
1_696	Ambulanter Sozialer Dienst Ahlen	407	26.750
1_1015	Ambulanter Sozialer Dienst Arnsberg	535	39.350
1_827	Ambulanter Sozialer Dienst Bielefeld	791	99.450
1_1018	Ambulanter Sozialer Dienst Bochum	864	121.700
1_527	Ambulanter Sozialer Dienst Detmold	763	75.050
1_1014	Ambulanter Sozialer Dienst Herne-Wanne	473	41.650
1_558	Ambulanter Sozialer Dienst Minden	784	67.000
1_487	Ambulanter Sozialer Dienst Recklinghausen	607	55.900
	4 weitere Liegenschaften	1.450	89.350
Summe		6.674	616.200
OLG-Bezirk Köln			
1_1083	Ambulanter Sozialer Dienst Bergheim	267	21.900
Summe		267	21.900
Zusammen		9.520	971.700

Zu Titel 525 60:

1. Kosten der Ausbildung.	35 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision).	70 000 EUR
Zusammen.	105 000 EUR

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
546 60 052	Vermischte Ausgaben. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	49 600	49 600	—	36
632 60 052	Anteil des Landes an der gemeinsamen Elektronischen Überwachungsstelle der Länder.	402 000	—	+402 000	—
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	—	2
812 60 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 über- schritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 10 000 EUR.	298 200	49 800	+248 400	148
Summe Titelgruppe 60.		43 480 000	42 163 000	+1 317 000	40 622
Gesamtausgaben Kapitel 04 210.		1 962 237 400	1 900 180 400	+62 057 000	1 851 238
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210.		4 010 000	40 190 000	-36 180 000	

Erläuterungen

Zu Titel 546 60:

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht.	— EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing.	15 600 EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben.	34 000 EUR
Zusammen.	49 600 EUR

Zu Titel 632 60:

Zur Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung auf der Grundlage des § 68 b Abs. 1 Satz 1 Nummer 12 StGB wurde in Hessen eine länderübergreifende Überwachungsstelle eingerichtet, die eingehende Systemmeldungen entgegennimmt und im Hinblick auf notwendige Maßnahmen der Führungsaufsicht oder der Gefahrenabwehr bewertet. Bei dieser Haushaltsstelle ist der Anteil Nordrhein-Westfalens an den Kosten dieser Überwachungsstelle veranschlagt.

Siehe auch Veranschlagung der Ausgaben für den Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen an den Kosten der Bereitstellung und des Betriebs eines Systems der elektronischen Aufenthaltsüberwachung bei Kapitel 04 020 Titel 632 60.

Zu Titel 812 60:

1. Erstausrüstung von Dienst- und Funktionsräumen.	179 500 EUR
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Maschinen und Geräten.	6 000 EUR
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume.	20 000 EUR
4. Erwerb von Fernmeldeanlagen.	92 700 EUR
Zusammen.	298 200 EUR